Sinne für Wald und Holz schärfen

BURG Stellvertretender Landrat lobt Engagement für Jugendwaldspiele

Für die ersten drei Tage dieser Woche organisierten die Gemeinschaftsschule am Hamberg, die Gemeinde Burg und die schleswig-holsteinischen Landesforsten zum 50. Mal die Jugendwaldspiele für rund 1.000 Schüler. Alle Dithmarscher Sechstklässler sind, unabhängig von der Schulart, dazu eingeladen. „Es ist eine große Leistung der Lehrer, Gemeinde- und Forstmitarbeiter, für die Schüler hier ein breites Spektrum an Wissen zu Flora und Fauna als Waldspiele zu bieten und zu vermitteln. Dabei geht es nicht nur um Fachwissen, sondern auch darum die Sinne für Geräusche und Gerüche im Wald zu schärfen", lobte Volker Nielsen. Er stattete den Waldspielen am Dienstag als stellvertretender Landrat und Landtagsabgeordneter einen Besuch ab. Die Waldpädagogin der Landesforsten, Britta Gehlhaar, konnte ein reges Interesse der Schüler für alle Themen rund um den Wald ausmachen und so das Berufsbild eines Försters oder einer Försterin skizzieren. „Naturschutz, Erhaltung und Waldbewirtschaftung müssen in einem steten Ausgleich betrachtet werden", so Volker Nielsen aus seiner landespolitischen Sichtweise. Holz ist ein wertvoller, nachhaltiger Baustoff, der täglich gebracht wird. Verständnis zu einer nachhaltigen Waldwirtschaft, die nicht den kurzfristigen Gewinn verfolgt, zu wecken, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. „Der Dank gilt allen, die in den vergangenen 50 Jahren zu den Jugendwaldspielen in Dithmarschen ihren ganz persönlichen Beitrag geleistet haben, so Volker Nielsen.

Jörg Lotze



Volker Nielsen (5. v. l.) stattete den Jubiläums-Jugendwaldspielen als stellvertretender Landrat und Landtagsabgeordneter einen Besuch ab. Hier an der Station „Holzarten". Foto: Geschke